



**Protokoll der 17. Generalversammlung der
Seilbahngenossenschaft Urnerboden-Fisetengrat
Vom 4. Juni 2016, 13.30 Uhr
Im Gasthaus Klausen, Urnerboden**

Traktandenliste

- 1. Begrüßung**
- 2. Wahl der Stimmenzähler**
- 3. Protokoll der 16. GV vom 6. Juni 2015**
- 4. Jahresbericht des Präsidenten**
- 5. Kassen- und Revisorenbericht**
- 6. Wahlen**
- 7. Mutationen, juristische und natürliche Personen**
- 8. Anträge**
- 9. Verschiedenes**

Die Präsenzliste liegt auf den Tischen und es müssen sich alle eintragen, auch die Gäste. Die Entschuldigungen sind beigeheftet.

Der Präsident, Hermann Inglin erklärt, dass am 19. April 2016 vom Urner Regierungsrat eine Seilbahnförderstrategie verabschiedet worden sei. Er und Otto Walker hätten eine Informationsveranstaltung besucht, bei der diese Strategie vorgestellt worden sei. Durch das Bundesgesetz für Seilbahnen zur Personenbeförderung seien die gesetzlichen Anforderungen an die Sicherheit und den Unterhalt der Seilbahnen massiv erhöht worden. Dies könne dazu führen, dass Klein- oder Kleinstunternehmen in finanzielle Engpässe geraten könnten. Mit der Förderung wolle man solche Unternehmen unterstützen. 13 Seilbahnen mit touristischen Funktionen kämen in den Genuss, wenn größere Investitionen anstehen, mit einem Gesuch und einem Businessplan, ein zinsloses Darlehen (bis zu 40% auf 20 Jahre) und bis 10% à-fonds-perdu Beiträge zu erhalten.

Zudem sie das Seilbahnrettungswesen im Kanton Uri überarbeitet und an der GV des VUSS vom 19. Mai 2016 seien Fr. 35'000.–für Rettungsmaterial gesprochen worden. Für uns als Seilbahn bedeutet dies, dass wir, falls wir Rettungskräfte brauchen, immer die Nummer 1414 REGA alarmieren müssen, die ganze Rettung würde dann dort organisiert.

1. Begrüßung

Der Präsident, Hermann Inglin, begrüßt bei durchzogenem Wetter, die anwesenden 71 GenossenschaftlerInnen (absolutes Mehr 36) und 5 Gäste zur 17. Generalversammlung.

Er begrüßt im Speziellen Gemeinderat Spiringen, Anton Arnold
Gemeinderat Glarus-Süd, Rolf Briker
Amt für Melioration Altdorf, Toni Arnold
Eh. Region GHS, Gabriel Weber

Die Traktandenliste und die Jahresrechnung mit dem Revisorenbericht seien rechtzeitig verschickt worden und somit sei die Versammlung beschlussfähig.
Er fragt an, ob jemand eine Änderung der Traktandenliste wünsche? Dies ist nicht der Fall.

2. Wahl der Stimmenzähler

Hermann Inglin schlägt

- Beat Karlen
- Peter Honegger

vor, die auch von den Anwesenden mit Applaus gewählt werden.

3. Protokoll der 16. GV vom 6. Juni 2015

Gemäß OR muss das Protokoll innerhalb von 2 Monaten genehmigt werden. Solange hätten die Mitglieder das Recht, das Protokoll zu verlangen. Da sich niemand gemeldet habe, wurde das Protokoll der 16. GV vom Vorstand an der Sommersitzung 2015 genehmigt und abgenommen.
Dank an Brigitte Herger als Aktuarin.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Hermann Inglin kann erfreut über ein gutes, bis sehr gutes Jahr berichten.
Er hoffe, dass die Innerschwyzter Wetterpropheten wieder Recht behielten, die einen guten Sommer vorausgesagt hätten.

Der Vorstand sei wieder zu 4 Sitzungen zusammen gekommen.

Seilbahnbetrieb Otto Walker:

Da wir nichts gekauft oder gebaut hätten, sei das Jahr ziemlich ruhig abgelaufen.
Am meisten Diskussionen habe das neue Kassensystem gebracht. Aber man könne jetzt mit Karte bei uns die Tickets bezahlen.

Wie jedes Jahr sei vom IKSS die Seilbahn wieder kontrolliert worden.

Zum Glück seien wir aber vor Unfällen und weiteren größeren Schäden verschont geblieben.

Personell:

Thomas Zweifel, Linthal habe seinen Dienst quittiert. Neu im Team seien Hansheiri Stüssi, Linthal und Ferdi Degen, als jüngster Pensionär.

Verwaltung/Kassa Noah Büsser

Er bringe immer die neusten Zahlen aus der Buchhaltung. Den Kassen und Revisorenbericht höre man anschließend.

Statistik Beat Gisler

Seine Listen und Statistiken seien fein säuberlich geführt. Man sehe Spitzenmonate, Anzahl Fahrten oder die durchschnittliche Anzahl Personen pro Fahrt.

Seit dem 1. Dezember 2001 bis 31. Dezember 2015 seien 267'877 Personen bei 70'416 Fahrten befördert worden.

Er bedankt sich bei Otto Walker für das Präparieren des Schlittelweges.

Werbung Ferdi Degen

Er mache seine Arbeit im stillen Kämmerlein und das Resultat könne man jeweils in der Zeitung oder in einem Prospekt lesen.

Leider kamen wir dieses Jahr für die Coop-Schlitteltage nicht in die Kränze

Er dankt auch Ferdi Degen für die geleistete Arbeit.

Zum Schluss weist der Präsident auf die verschiedenen Internet Auftritte der Seilbahn sowie des Verkehrsvereins hin. Ebenfalls auf den YouTube Film über die Schlittelbahn.

Er bedankt sich bei seinen Vorstandskollegen, den Seilwarten, allen Helfern der Wanderwegunterhaltsgruppe, wie auch bei Markus Walker als Präsident des Verkehrsvereins für die gute Zusammenarbeit.

Ferdi Degen verdankt Hermann Inglin den ausführlichen Jahresbericht. Er fragt die Versammlung an, ob man den Bericht genehmigen soll. Wird einstimmig angenommen. Ebenfalls verdankt Ferdi Degen Hermann Inglin die Arbeit, die er über das ganze Jahr macht.

5. Kassen- und Revisorenbericht

Der Kassier, Noah Büsser, verliest die Jahresrechnung. Diese ist wiederum sehr gut ausgefallen, so dass wir wieder mit einem Gewinn abschließen.

Hermann Inglin fragt an, ob noch jemand eine Frage zur Kasse habe? Dies scheint nicht der Fall zu sein.

Den Revisorenbericht hätten die Mitglieder erhalten, darum werde er nicht mehr verlesen.

Hermann Inglin dankt Noah Büsser und Trudi Barbon und fragt an, ob diese Rechnung so genehmigt und der Vorstand entlastet werden soll?

Die Rechnung wird einstimmig angenommen und auch der Revisorenbericht, der der Einladung beigelegt war wird genehmigt.

6. Wahlen

Präsident:

Hermann Inglin

einstimmig

PR-Verantwortlicher:

Ferdi Degen

in globo

Kassier: Noah Büsser
Aktuarin: Brigitte Herger
Beisitzer: Beat Gisler, Tageskassier
Otto Walker, Betriebsleiter

Es werden alle Mitglieder einstimmig gewählt

Revisionsstelle: Barbon-Hefti Treuhand **einstimmig**

7. Mutationen

Die Genossenschaft weist 844 natürliche und 39 juristische Personen aus. Total 883 GenossenschafterInnen.

Hermann Inglin bittet die Anwesenden sich kurz zu erheben und den verstorbenen Mitgliedern zu gedenken.

8. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen

9. Verschiedenes

- Hermann Inglin verabschiedet Thomas Zweifel mit einem Präsent
- er dankt Ruedi Stettler für die musikalische Unterhaltung
- ebenfalls Gery Novak und Kari Krupski für die Lautsprecheranlage
- der Klettersteig zum Zingelstöckli sei ab 11. Juni offen
- wenn das Protokoll vom Vorstand genehmigt wird, sei es im Internet zu lesen

- **Nächste GV 10. Juni 2017**

Der Präsident und der gesamte Vorstand bedanken sich bei allen Anwesenden fürs Kommen und wünschen ihnen weiterhin einen schönen Tag und eine gute Heimreise. En Guetä beim kleinen Imbiss.

Die Aktuarin:
Brigitte Herger